

Kita Heilig-Kreuz Bad Homburg www.heiligkreuz-hg.de
Protokoll der Elternbeiratssitzung Kindergarten am 2.November 2005

Teilnehmer:

Elternbeirat: Frau Claudia Germer
Frau Annabelle Gleske
Frau Melanie Hill
Frau Anja Steingräber
Frau Melita Steingräber
Frau Alexandra Pippert

Kirche: Herr Axel Bug (Verwaltungsratsvorsitzender Heilig-Kreuz)

Kita: Frau Regina Paske
Frau Cornelia von der Emden

Weiterer Verteiler Frau Christina Müller (Verwaltungsrat Heilig-Kreuz)
Frau Gerda Müller (Gemeinderatsvorsitzende Heilig-Kreuz)
Herr Martin Ross

1. Wahlen

Es wurden innerhalb des Elternbeirats folgende Positionen neu besetzt:

1. Elternbeiratsvorsitzende: Frau Claudia Germer
2. Schriftführerin: Frau Alexandra Pippert
3. Kassenwart: Frau Melita Steingräber

2. Kindergartengelände:

Es wurde die Dringlichkeit der Zaunerneuerung im Bereich zur Schule sowie zum Dornbach (incl. Gartentor) besprochen. Die Kinder haben an den defekten Stellen die Möglichkeit das Gelände zu verlassen.

Lt. Herrn Bug soll dies in Verbindung mit der Erweiterung (Gelände zur Schule) bis zum Frühjahr geschehen.

Frau Paske und Frau von der Emden, sowie der Elternbeirat halten es allerdings für dringend notwendig, dass die Zäune und das Gartentor noch in diesem Jahr neu gesetzt werden.

3. Kindergartengebühren:

Da die Stadt Bad Homburg ab April 2006 die Kindergartengebühren aufheben wird, werden demnächst auch diesbezügliche Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Verwaltungsrat von Heilig Kreuz erwartet.

Herr Bug wird uns dann über Weiteres informieren. Es wird davon ausgegangen, dass die Gebühren auch bei den freien Trägern fallen werden.

4. Kindergartenprospekt:

Frau Paske hat uns einen Entwurf für einen Kindergartenprospekt gezeigt. Er soll den Eltern, die sich für den Kindergarten interessieren, sowie bei Neuanmeldungen mitgegeben werden.

Er stellt den Kindergarten und seine Konzepte vor. Frau Germer hat sich bereit erklärt, ein von uns inhaltlich festgelegten Prospekt druckfähig zu gestalten

5. Brandschutz

Die Erzieherinnen sind im Moment nicht sehr zufrieden mit der offenen Haustür. Dies ist jedoch aufgrund der Brandschutzverordnung notwendig. Hier soll, evtl. auch in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, an einer neuen Lösung gearbeitet werden.

Ein weiteres Problem ist das Tor zur Straße, da größere Kinder den Türkopf drücken können. Eine Abdeckung bis etwas oberhalb des Knopfes wäre hier eine Möglichkeit. Eine andere Idee, die Umstellung auf ein gleichzeitiges Drücken des Türkopfes und Öffnen der Tür.

Ferner werden die Eltern nochmals darauf hingewiesen, die Kinder bis um 9.00 Uhr in den Kindergarten zu bringen und auch wieder zu gehen. Dann besteht die Möglichkeit in einer Kernzeit das Tor zur Straße zu verschließen.

Außerdem sollte man die Kinder grundsätzlich nie den Türkopf drücken lassen.

6. Verschiedenes

- Es sind nun 2 Integrationskinder genehmigt. Das bedeutet, dass schnellst möglich eine Erzieherin auf einer 30 Std. Basis eingestellt werden soll.
- Die Spielzeugfreie Zeit findet auch im kommenden Jahr über einen geplanten Zeitraum von 6 Wochen statt. Frau Paske und Frau von der Emden halten sich das Ende, je nachdem wie die Kinder damit umgehen, jedoch offen.
- Das Plakat mit den Hinweisen auf Ausflüge wird künftig zusätzlich im Glaskasten ausgehängt.
- Im Winter werden die nassen Schuhe direkt am Eingang – im Kindergarten - auf Zeitungspapier gestellt. Im Außenbereich kühlen die Schuhe zu sehr aus.

Wenn Sie noch Fragen an uns haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Bad Homburg, 15. November 2005

Claudia Germer
Vorsitzende

Alexandra Pippert
Schriftführerin

Das Protokoll kann auch im Internet unter www.heiligkreuz-hg.de/kita nachgelesen werden.